



Beschlussvorlage

Amt: Umweltamt
Vorl.Nr.: V/2016/0831
Datum: 28.10.2016

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	07.11.2016	öffentlich

Tagesordnung

Bericht zur aktuellen Entwicklung der Hennefer Friedhöfe
Antrag der CDU Fraktion vom 24.10.2016

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz beauftragt die Grünflächenkommission, sich in den nächsten Sitzungen konzeptionell mit dem Thema Friedhöfe, insbesondere mit Fragen der Standorte, der Angebote von Bestattungsarten, der Belegungsökonomie und Flächenzuschnitte, der Unterhaltungsökonomie und der Beerdigungszeiten zu beschäftigen.

Begründung

In den letzten 1 ½ Jahren wurde eine aktuelle Bestandsaufnahme auf den 13 Hennefer Friedhöfen vorgenommen.

Hierbei wurden bei Begehungen der Friedhöfe, in Abstimmungsgesprächen mit dem Baubetriebshof, bei Gesprächen mit den Bürger/innen, den Mitarbeiter/innen der Friedhofsunterhaltung, den Bestattern und Steinmetzen Fakten gesammelt und nachfolgend

- die Situation vor Ort auf den Friedhöfen (Wege, Gräber, Hecken, Baumpflege etc.),
- die personelle Situation,
- die organisatorischen Abläufe,
- die Sterbezahlen,
- die Beerdigungszahlen,
- die Einwohnerentwicklung,
- die nachgefragten Grabarten sowie
- die Auslastung der Friedhöfe

analysiert.

Aus den Erkenntnissen der Bestandsaufnahme ist

- A) ein nach Schwerpunkten geordneter Maßnahmenkatalog bzgl. der Behebung der Mängel auf den Friedhöfen sowie
- B) eine Grundlage für Entscheidungen über die Entwicklung der Hennefer Friedhöfe sowie
- C) ein Konzept für eine Erweiterung des Bestattungsangebots

entstanden.

A) Maßnahmenkatalog nach Schwerpunkten:

SCHWERPUNKT	VERNACHLÄSSIGTE GRABPFLEGE (innerhalb der Nutzungsfristen)
Ansprechpartner/innen	BÜRGER/INNEN
Maßnahmen	<p>1. Begehungen => Registrierung der ungepflegten Gräber => Anschreiben/persönliches Ansprechen (soweit Nutzungsberechtigte ermittelbar) => bei stetiger Verweigerung sind Maßnahmen im Wege der Verwaltungsvollstreckung lt. Friedhofssatzung möglich</p> <p>2. Stellenausschreibung => Stelle Bundesfreiwilligendienst u.a. auch Unterstützung bei der Begehung</p>
Beginn	Seit Januar 2016 (auf dem Friedhof Uckerath)
Ende	fortlaufend (1 jährlich)
Erfahrungen	Auf dem Friedhof Uckerath wurden 47 Bürger/innen angeschrieben bzw. persönlich angesprochen. Alle Nutzungsberechtigten haben reagiert und die monierten Mängel beseitigt.
Besonderheit	Unterstützung durch einen Ehrenamtler (ehemaliger Mitarbeiter)

SCHWERPUNKT	VERNACHLÄSSIGTE PFLEGE
Ansprechpartner/innen	BAUBETRIEBSHOF
Maßnahmen	<p>1. Personalaufstockung im Beschäftigten-Bereich/ Friedhofsunterhaltung => 3 Mitarbeiter/in</p> <p>2. Mitarbeiter/innen Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug => 5 Stellen Ergänzende Aufgaben im Bereich umwelt- und naturschutzorientierter Pflege von Grünanlagen, Erholungsgebieten, Spielplätzen, die für Jedermann zugänglich sind.</p> <p>3. Organisatorische Änderung => Zuordnung der Mitarbeiter/innen der Friedhofsunterhaltung; Zuständigkeiten für bestimmte Friedhöfe (Hinweis: Dies war aufgrund der geringeren Mitarbeiterzahl vorher nicht möglich)</p> <p>4. Maschineneinsatz => Anschaffung eines Wildkrautbeseitigungsgerät auf der Basis von Heißwasser/Dampf mit Trägerfahrzeug zur Unkrautbekämpfung auf den Friedhofswegen (Alternative nach Erprobung aufgrund des untersagten Einsatzes von Glyphosat)</p>
Beginn	<p>zu 1: Einstellungen sind erfolgt ab 01.09. bzw. 01.10.2016</p> <p>zu 2: Antrag wurde gestellt und es liegt eine Bewilligung für 5 Stellen vor/4 Freiwillige wurden eingestellt zum 01.09.2016.</p> <p>zu 3: Gilt ab 01.11.2016</p> <p>zu 4: Submission ist erfolgt.</p>
Ende	<p>zu 1. Keine Befristungen</p> <p>zu 2. Befristete Vereinbarungen für 1 Jahr je Freiwilligem; Gesamtlauzeit der Maßnahme: 3 Jahre</p> <p>zu 3: keine Befristung</p> <p>zu 4: Neukauf/kein Leasing</p>

Erfahrungen	Zu 1.,2.: bei Bedarf mündlich im nicht öffentlichen Teil wegen Datenschutz/Personal zu 3: noch keine Erfahrungswerte zu 4: dto.
-------------	---

SCHWERPUNKT	SANIERUNGSSTAU
Ansprechpartner/innen	Amt 36
Maßnahmen	<p>Allgemein: In diesem Jahr und den Folgejahren liegt/lag der Fokus auf der Instandsetzung der Friedhofswege sowie der Neuanpflanzung von Hecken bzw. Zwischenhecken. Hierzu stehen einschließlich der laufenden Unterhaltungskosten jährlich 72.000 Euro für die 13 Hennefer Friedhöfe zur Verfügung.</p> <p>1. Durchgeführte Maßnahmen 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> => Anlagen von Hecken/Zwischenhecken (Friedhof Uckerath) => Asphaltierung von 2 Hauptwegen (Friedhof Uckerath) => Anlage eines neuen Urnengrabfeldes mit Weg (Friedhof Uckerath) => Ersatz einer Buchsbaumhecke (Friedhof Zentrum/Steinstraße) => Pflasterarbeiten (Friedhof Rott) => Anlage des neuen Areals für Beisetzungen unter Bäumen einschl. Anpflanzung von Bäumen sowie Installation einer Inschriftstele (Friedhof Rott) => Einfassung für das Gemeinschaftsgrab Jacobi/Hammerschidt mit Engelstatue (Friedhof Zentrum/Steinstraße) => Pflegekosten für Gemeinschaftsgräber (Friedhof Hennef Zentrum/Steinstraße) => Anschaffung neuer Transportwagen (Friedhof Bödingen und Stadt Blankenberg) => Baumkontrolle auf allen Friedhöfen und im Ruhewald => Fällungen (Friedhof Allner) => Diverse weitere Maßnahmen

	<p>2. Maßnahmen 2017</p> <ul style="list-style-type: none"> => Wegebau (Friedhof Hennef Zentrum/Steinstraße) => Wegebau (Friedhof Happerschoss)* => Neuanpflanzung von Hecken Zwischenhecken* => Anlage eines Gemeinschaftsgrabes (Friedhof Geistingen) => Anlage eines Urnenfeldes (Friedhof Hennef Zentrum/Steinstraße) =>Montage der Engelstatue (Friedhof Hennef Zentrum/Steinstraße) <p>3. Maßnahmen 2018 ff.</p> <p>=> Hier ist die neu einzusetzende Kommission eingeladen, die Fachämter bei einer Prioritätensetzung zu unterstützen, derzeit geplant sind u.a. Maßnahmen auf den Friedhöfen in Hennef-Warth, Geistingen, Stadt Blankenberg u.ä. *</p> <p>* abhängig von den Finanzmitteln des Haushaltsjahres</p> <p>4. Aufnahme in den UI-Jahresvertrag der Stadtbetriebe Hennef/Bereich Tiefbau</p> <p>=> Die Sanierungsarbeiten auf den Friedhöfen sollen zukünftig durchgeführt im Rahmen des neu abzuschließenden UI-Jahresvertrages</p>
Beginn/Ende	<p>Zu 1.: Die Arbeiten sind im Wesentlichen beendet. Die Pflanzung einer Hecke sowie die Asphaltierung der Wege erfolgen auf dem Friedhof Uckerath bis zum Jahresende.</p> <p>zu 2./3.: Jahresturnus</p>
Erfahrungen	<p>Zu 1.: Die Zusammenarbeit mit den Fachbereichen Tiefbauamt und Baubetriebshof war ausgezeichnet.</p> <p>Zu 4.: Hierdurch erfolgt eine Verkürzung der Verfahren. Es entsteht ein Synergieeffekt. Testweise erfolgte erstmalig die Vergabe der Wegearbeiten auf dem Friedhof Uckerath.</p> <p>Die Unterstützung von Rechnungsprüfungsamt, Vergabestelle und Tiefbauamt bei der Umstellung des Verfahrens war sehr hilfreich.</p>

SCHWERPUNKT	ALTFÄLLE (abgelaufene Reihen- und Wahlgräber bis <u>31.12.2015</u>)
Ansprechpartner/innen	<i>Fremdfirma</i>
Maßnahmen	<p>Kurze Erklärung: Laut Friedhofssatzung werden Reihengräber nach Ablauf der Nutzungsfrist und entsprechenden Hinweisen grundsätzlich durch den Baubetriebshof entfernt. Die Nutzungsberechtigten der Wahlgräber sind -soweit nach 25 Jahren noch ermittelbar- anzuschreiben und auf das Ende der Nutzungsfrist hinzuweisen. Hier kann dann nachfolgend entschieden werden, ob die Nutzungsfrist verlängert wird oder ob die Gräber durch die Nutzungsberechtigten selber abgeräumt werden. Sollten die Nutzungsberechtigten nicht zu ermitteln sein, wird nach entsprechenden Bekanntmachungen und Hinweisen, die Gräber durch den Baubetriebshof abgeräumt. Details können der Friedhofssatzung entnommen werden.</p> <p>1. Ermittlung der Altfälle</p> <p>=> ca. 400 Gräber auf allen 13 Hennefer Friedhöfen => n. R. m. dem Baubetriebshof können die Altfälle nicht im laufenden Betrieb abgearbeitet werden.</p> <p>2. Kostenschätzung</p> <p>=> Abfrage bei 5 Fachfirmen Leistung: Abräumen eines Grabes einschl. Fundamente, Grabstein, Bewuchs, Planieren, Einsäen, Entsorgung auf einer zugelassenen Deponie = 500,00 Euro inkl. MwSt. im Durchschnitt/pro Grab</p> <p>=> Gesamtvolumen = 200.000,00 Euro</p>

	<p>3. Bereitstellung der Haushaltsmittel</p> <p>N.R.m. dem Finanzmanagement stehen soweit die Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden können, jährlich 20.000,00 Euro für die Regulierung der Altfälle bereit. Der Bedarf ist jährlich zu reflektieren.</p> <p>4. Ausschreibung der Leistung</p>
Beginn	<p>=> Ausschreibung Frühjahr 2017 (sobald die Mittel bewilligt wurden)</p> <p>=> Ausführung im Laufe des Jahres 2017</p> <p>=> nach jeweils jährlich</p>
Ende	2026
Erfahrungen	Es liegen noch keine Erfahrungen vor.

SCHWERPUNKT	NEUFÄLLE (abgelaufene Reihen- und Wahlgräber ab 01.01.2016)
Ansprechpartner/innen	Baubetriebshof/Amt 36
Maßnahmen	<p>=> Einführung einer monatlichen Kontrolle</p> <p>=> Durchführung des Verfahrens u.a. Anschreiben der Nutzungsberechtigten, Bekanntmachungen im Stadtecho, Aufkleben von Hinweisschildern auf die Grabsteine (siehe hierzu „kurze Erläuterung“/Altfälle)</p> <p>=> Abräumen der Reihengräber sowie der Wahlgräber, deren Nutzungsberechtigten nicht ermittelbar sind (Restfälle) durch den Baubetriebshof.</p>
Beginn	bereits gestartet
Erfahrungen	Positiv/alle Gräber werden abgeräumt/die Personalaufstockung macht sich u.a. bemerkbar

Bürger/innen, die die Situation auf den Friedhöfen kritisierten, wurden in persönlichen Gesprächen oder in Antwortschreiben die o.g. Probleme erläutert. Ein exemplarisches Schreiben ist beigelegt.

B) Friedhofsentwicklungsplanung/Entscheidungsgrundlagen

IST-Zahlen

1. Anzahl der Beisetzungen je Friedhof

Friedhöfe	Anzahl der Beisetzungen (2011-2015)
Zentrum/Steinstraße	265
Geistingen	313
Warth	198
Rott	84
Westerhausen	22
Stadt Blankenberg	47
Allner	28
Happerschoß	59
Bröl	14
Bödingen (neuer/alter Teil)	75
Uckerath	225
Ruhewald*	248
Insgesamt	1566

* wurde Anfang 2012 eröffnet

2. Anzahl der Beisetzungen je Grabart und Friedhof

	2011-2015	Zentrum/ Stein- straße	Geis- tingen	Warth	Rott	Wester- hausen	Stadt Blanken- berg	Allner	Happer- schoß	Bröl	Bödingen (neuer/ alter Teil)	Uckerath	Ruhe- wald	Summe/ Grabart	
Erdbestatungen	Einzelwahlgrab	42	70	52	19	1	17	7	13	4	12	41		278	996
	Doppelwahlgrab	89	149	79	43	10	25	19	24	6	39	111		594	
	Dreierwahlgrab	7	5	1	2	2	1		3		3	4		28	
	Viererwahlgrab	5	2		2	1					1			11	
	Kinderwahlgrab	1		1							1			3	
	Reihengrab (15 Jahre Ruhefrist)	2		4								1		7	
	Reihengrab (25 Jahre Ruhefrist)	17	21	26	1			1	1		4	4		75	
Urnen/Beisetzungen	Urnenrasen- reihengräber	11												11	577
	Anonyme Urnen- reihengräber	6												6	
	Urnenwahl- gräber	31	66	35	17	8	4	1	18	4	15	64		263	
	Gemeinschafts- gräber	49												49	
	Urnen/Bäume												248	248	
Grüfte	Gruft (bis 20 qm)	3												3	5
	Gruft (über 20 qm)	2												2	
	Summe/ Beisetzungen	265	313	198	84	22	47	28	59	14	75	225	248	1578	

3. Einwohnerzahlen/Sterbefälle nach Ortschaften

	Einwohnerzahlen					Sterbefälle
	2011	2012	2013	2014	2015	2011-2015
Ortschaften						
Hennef (Sieg)	22344	22734	23241	23723	24009	1333
Hennef (Sieg) OT Adscheid	224	223	218	219	217	3
Hennef (Sieg) OT Ahrenbach	9	9	9	9	9	0
Hennef (Sieg) OT Allner	1361	1394	1365	1371	1398	72
Hennef (Sieg) OT Altenbödingen	482	484	479	470	479	67
Hennef (Sieg) OT Altglück	1	1	1	1	1	0
Hennef (Sieg) OT Auel	75	70	72	73	78	1
Hennef (Sieg) OT Beiert	13	13	13	12	11	2
Hennef (Sieg) OT Berg	58	57	57	55	52	4
Hennef (Sieg) OT Blankenbach	42	41	42	39	40	1
Hennef (Sieg) OT Bödingen	385	372	371	368	354	15
Hennef (Sieg) OT Bröl	1151	1176	1179	1184	1177	31
Hennef (Sieg) OT Bülgenuel	279	272	265	277	292	13
Hennef (Sieg) OT Büllesbach	60	55	54	52	54	2
Hennef (Sieg) OT Büllesfeld	14	15	15	15	15	0
Hennef (Sieg) OT Dahlhausen	176	169	176	175	180	11
Hennef (Sieg) OT Dambroich	635	656	661	674	684	19
Hennef (Sieg) OT Darscheid	43	45	45	46	47	1
Hennef (Sieg) OT Depensiefen	8	8	8	8	8	0
Hennef (Sieg) OT Derenbach	10	10	10	10	10	0
Hennef (Sieg) OT Dondorf	81	82	83	78	79	5
Hennef (Sieg) OT Dürresbach	14	13	13	12	11	0
Hennef (Sieg) OT Eichholz	153	160	156	147	152	3
Hennef (Sieg) OT Eulenberg	473	477	467	471	471	18
Hennef (Sieg) OT Fernegierscheid	89	88	88	95	94	7
Hennef (Sieg) OT Greuelsiefen	420	420	411	393	401	14
Hennef (Sieg) OT Hahnenhardt	19	20	19	19	18	1
Hennef (Sieg) OT Halberg	7	7	7	6	6	0
Hennef (Sieg) OT Halmshanf	18	17	14	13	13	3
Hennef (Sieg) OT Hanf	215	216	217	217	220	9
Hennef (Sieg) OT Happerschoß	1366	1380	1375	1397	1435	42
Hennef (Sieg) OT Haus Ölgarten	14	15	16	15	16	0
Hennef (Sieg) OT Heckelsberg	2	2	2	2	2	0
Hennef (Sieg) OT Heisterschoß	1208	1188	1174	1174	1199	46
Hennef (Sieg) OT Hermesmühle	25	29	28	27	26	0
Hennef (Sieg) OT Hofen	38	39	35	35	33	1
Hennef (Sieg) OT Hommerich	10	10	10	10	10	0
Hennef (Sieg) OT Hossenberg	28	30	32	33	34	1

Hennef (Sieg) OT Hove	34	35	35	33	34	2
Hennef (Sieg) OT Hüchel	359	356	363	373	379	7
Hennef (Sieg) OT Hülscheid	74	79	73	75	81	4
Hennef (Sieg) OT Issertshof	22	23	23	23	24	0
Hennef (Sieg) OT Käsberg	55	56	63	67	77	2
Hennef (Sieg) OT Kningelthal	69	65	63	66	67	4
Hennef (Sieg) OT Knippgierscheid	27	24	25	22	27	1
Hennef (Sieg) OT Köschbusch	140	135	132	143	140	5
Hennef (Sieg) OT Kraheck	91	93	87	89	88	3
Hennef (Sieg) OT Kümpel	49	52	48	52	48	1
Hennef (Sieg) OT Kurenbach	84	81	89	90	88	5
Hennef (Sieg) OT Kurscheid	272	280	274	285	295	8
Hennef (Sieg) OT Lanzenbach	404	373	376	375	367	11
Hennef (Sieg) OT Lauthausen	509	527	518	528	515	11
Hennef (Sieg) OT Lescheid	55	54	49	52	51	3
Hennef (Sieg) OT Lichtenberg	1089	1087	1095	1112	1106	32
Hennef (Sieg) OT Liesberg	4	3	4	4	4	0
Hennef (Sieg) OT Löbach	20	20	20	14	15	1
Hennef (Sieg) OT Lückert	92	95	99	97	102	4
Hennef (Sieg) OT Meisenbach	73	83	77	76	71	2
Hennef (Sieg) OT Michelshohn	8	16	24	19	24	0
Hennef (Sieg) OT Mittelscheid	260	257	255	260	282	12
Hennef (Sieg) OT Niederhalberg	68	66	65	70	76	2
Hennef (Sieg) OT Oberauel	381	395	421	403	402	16
Hennef (Sieg) OT Oberhalberg	46	44	45	44	43	4
Hennef (Sieg) OT Petershohn	3	6	6	6	6	0
Hennef (Sieg) OT Raveneck	12	11	11	7	7	1
Hennef (Sieg) OT Ravenstein	27	29	31	27	25	1
Hennef (Sieg) OT Rott	762	752	770	771	773	37
Hennef (Sieg) OT Röttgen	41	39	41	42	42	1
Hennef (Sieg) OT Rüttsch	29	26	28	28	30	1
Hennef (Sieg) OT Schächer	19	23	22	20	24	0
Hennef (Sieg) OT Scheuren	11	11	11	14	14	0
Hennef (Sieg) OT Scheurenmühle	24	25	26	25	25	0
Hennef (Sieg) OT Sommershof	75	77	80	81	81	3
Hennef (Sieg) OT Söven	888	880	865	862	877	36
Hennef (Sieg) OT Stadt Blankenberg	623	619	623	636	629	21
Hennef (Sieg) OT Stein	103	104	102	109	100	9
Hennef (Sieg) OT Stoßdorf	1719	1725	1721	1692	1650	51
Hennef (Sieg) OT Striefen	150	149	146	150	160	9
Hennef (Sieg) OT Süchterscheid	455	461	452	450	466	16
Hennef (Sieg) OT Theishohn	7	7	7	7	7	0
Hennef (Sieg) OT Uckerath	3131	3187	3197	3222	3244	111
Hennef (Sieg) OT Wasserheß	95	94	93	97	95	4
Hennef (Sieg) OT Weingartsgasse	211	209	221	227	225	8
Hennef (Sieg) OT Weldergoven	1037	1023	1023	1012	1015	20
Hennef (Sieg) OT Wellesberg	164	169	167	167	184	3

Hennef (Sieg) OT Westerhausen	493	492	487	488	501	9
Hennef (Sieg) OT Wiederschall	7	6	5	6	5	0
Hennef (Sieg) OT Wiersberg	52	49	49	49	48	0
Hennef (Sieg) OT Wippenhohn	31	31	30	31	32	0
Hennef (Sieg) OT Zumhof	21	23	24	25	30	1
Gesamtzahlen	46025	46523	46989	47548	48036	2207

Aus den o.a. Zusammenstellungen ist erkennbar, dass die Zahl der Beerdigungen in einigen Außenorten (z.B. Westerhausen, Bröl) klein ist. Insbesondere für diese wenig ausgelasteten Anlagen gilt es daher Nutzungen zu finden, die mit geringem Aufwand in einem gestalterisch und funktional überzeugenden Zustand gehalten werden können.

Auffällig ist, dass die Zahl der Beerdigungsfälle nicht stagniert, sondern einen eher steigenden Trend aufweist. Bei zugrunde gelegter Trendfortschreibung wird auch künftig in Hennef Beisetzungen in Hennef ein wichtiges Thema bleiben. Dies wird Herr Oppermann in der Sitzung näher erläutern.

Die Zahl der Sterbefälle im Betrachtungszeitraum von 5 Jahren weicht um 629 von der Zahl der auf den Hennefer Friedhöfen durchgeführten Beisetzungen ab. Dies bedeutet, dass diese Sterbefälle außerhalb von Hennef beigesetzt wurden. Zu vermuten sind hierunter beispielsweise verstorbene ausländische Mitbürger oder verstorbene Bewohner aus Alten- und Pflegeheimen, die nach ihrem Tod in ihrer Heimat beigesetzt werden.

C) Geplante Erweiterungen des Bestattungsangebots

- Anlegen von Gemeinschaftsgräber auf den Friedhöfen in Hennef-Geistingen, Hennef-Warth sowie Hennef-Uckerath
- Einrichtung einer Fläche für Urnenbestattungen unter Bäumen auf Friedhöfen in Hennef-Zentrum/Steinstraße Hennef-Uckerath
- eines weiteren Ruhewaldes in Hennef-Allner
- Errichtung von Kolumbarien in Hennef-Allner
- Generelle Strategie von ökonomischer Belegung von Gräbern auf bestehenden Flächen, um die Grabfelder zu arrondieren und zusammenzulegen.

Konzeptionelle Überlegungen zur Verbesserung der Situation auf den Friedhöfen zu erzielen war 2001 grundlegende Motivation zur Gründung der Grünflächenkommission. Die Verwaltung greift daher gern den Vorschlag auf, diesen Themenkomplex mit all seinen Facetten zum Schwerpunktthema dieser Kommission zu machen. Hierzu können fallbezogen auch Sachverständige oder Beteiligte (Kirchenvertreter, Gewerbetreibende, Bestatter u.a.) hinzugezogen werden.

Hennef (Sieg), den 28.10.2016
In Vertretung

Michael Walter
Erster Beigeordneter